

Gabriel Slamanig, em. Seelsorger, ist am 28. März 2024 in Graz gestorben.

Begräbnisfeierlichkeiten:

Dienstag, 9. April 2024:

Aufbahrung ab 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Graz-St. Leonhard.

Requiem um 12.00 Uhr mit Generalvikar Dr. Erich Linhardt in der Pfarrkirche Graz-St. Leonhard; anschließend Überführung des Verstorbenen in das Krematorium.

Samstag, 11. Mai 2024:

Gedenkgottesdienst um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Greutschach; anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne im Familiengrab am Ortsfriedhof Greutschach in Kärnten.

Gabriel Slamanig

21.03.1935 geboren in Greutschach/Kärnten

11.07.1965 Priesterweihe in Graz

01.09.1965–31.08.1968	Kaplan in St. Marein am Pickelbach
01.09.1968–31.08.1969	Kaplan in St. Peter am Kammersberg
01.09.1969–31.08.1972	Kaplan in Preding
01.09.1972–31.08.1976	Kaplan in Hartberg
01.09.1976–31.08.1980	Provisor in Lassing
01.09.1976–31.08.1980	Mitprovisor in Oppenberg
01.09.1980–31.03.1982	Kaplan in Bad Aussee
01.04.1982–30.06.1982	Beurlaubung für ein „soziales Jahr“ bei den Barmherzigen Brüdern in Graz
01.07.1982–31.08.1983	Aushilfe im Dekanat Murau (wohnhaft Stift St. Lambrecht)
01.09.1983–Mai 1986	Seelsorger in Feldbach
danach	Aufenthalt in der Erzabtei St. Peter in Salzburg
1993 – 1996	wohnhaft in Miesenbach bzw. Weiz
1996 – 1999	Mithilfe in der Krankenhauseelsorge bei den Barmherzigen Brüdern in Graz-Eggenberg
danach	Aufenthalt in Kärnten, in Tschechien und in Niederösterreich

Seit 2019 wohnhaft im Priesterheim Graz.

Religionslehrer ab September 1964

1964 – 1965	VS Kumberg
1965 – 1968	VS und HS St. Marein/Pickelbach (ab 1967 auch Poly St. Marein/ Pickelbach)
1968 – 1969	VS St. Peter/Kammersberg
1969 – 1972	VS und HS Preding, VS Wieselsdorf und VS Pöls
1972 – 1973	Poly und Sonderschule Hartberg
1973 – 1974	Sonderschule Hartberg und HS Rohrbach
1974 – 1976	HS Hartberg und ab 1975 auch VS Staudach
1976 – 1979	VS Lassing, VS Döllach und VS Oppenberg
1980 – 1981	VS und HS Bad Aussee

R.i.p.